

 Heimatismuseum Reutlingen / Gerlinde Trinkhaus [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Schärf-Maschine. Bleistiftspitzer. "Jupiter" 1</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Heimatismuseum Reutlingen Oberamteistraße 22/32 72764 Reutlingen 07121/303-2050 heimatismuseum@reutlingen.de</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>1993/0603</td></tr></table>	Object:	Schärf-Maschine. Bleistiftspitzer. "Jupiter" 1	Museum:	Heimatismuseum Reutlingen Oberamteistraße 22/32 72764 Reutlingen 07121/303-2050 heimatismuseum@reutlingen.de	Inventory number:	1993/0603
Object:	Schärf-Maschine. Bleistiftspitzer. "Jupiter" 1						
Museum:	Heimatismuseum Reutlingen Oberamteistraße 22/32 72764 Reutlingen 07121/303-2050 heimatismuseum@reutlingen.de						
Inventory number:	1993/0603						

Description

Bleistiftspitzer der Firma „Guhl & Harbeck“. Der Stift wird durch einen Drehscheibenfräser gespitzt, was ein Abbrechen der Spitze verhindern soll. Diese Technik wurde im Jahr 1905 patentiert. Der Apparat ist schwarz lackiert, mit goldener Schrift. Die Firma „Guhl & Harbeck“ wurde am 13. Februar 1867 von Heinrich August Hermann und Christian Friedrich Harbeck in Hamburg gegründet. Das Unternehmen spezialisierte sich auf die Herstellung von Nähmaschinen, Bleistiftspitzmaschinen, Metallrohrtischen, sowie Messer- und Gabelputzmaschinen. Während der Weltwirtschaftskrise (1929 – 1933) wurde die Firma aufgelöst, aber nach dem Zweiten Weltkrieg wieder neu gegründet und produzierte bis 1970. Die „Fabrik Stolzenberg G.m.b.H.“ produzierte für Guhl & Harbeck die Bleistiftspitzer in Berlin-Reinickendorf.

Basic data

Material/Technique:	Gusseisen, Stahl, Holz
Measurements:	H 13,0 cm; L 36,0 cm; B 16,0 cm

Events

Created	When	1905-1910
	Who	Guhl & Harbeck
	Where	Reinickendorf
Was used	When	
	Who	
	Where	Reutlingen

Literature

- Dingwerth, Leonard (Delbrück): Die Geschichte der deutschen Schreibmaschinen-Fabriken, Bd. 1.. 2008, S. 257-259